Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

allgemeinen Wettbewerb aus. Termin: 31. März a. c. Preise: 3000, 2000 und 1000 Mark. Die Bausumme darf 400 000 Mark nicht überschreiten, wenn 1 m^2 bebaute Fläche zu 335 Mark und 1 m^3 Inhalt zu 16,50 Mark in Ansatz gebracht werden. Verlangt werden: Lageplan, Grundrisse im Masstab von 1 : 200, Ansichten und Schnitte im Masstab von 1 : 100, perspectivische Skizze und Erläuterungsbericht. Der Bauplatz ist ziemlich unregelmässig und von vier Strassen eingeschlossen; die grösste Länge desselben beträgt etwa 100, die grösste Breite 60 *m*. Das Preisgericht besteht aus den HH. Baurath Böckmann, Baumeister v. d. Hude, Theaterdirector Anno und Oberinspector Brand, sämmtliche in Berlin, ferner aus den HH. Ing. Wippermann, Stadtbaumeister Wiebe und Oberbürgermeister Zweigert in Essen. Programme etc. können bei Letzterem unentgeltlich bezogen werden.

Wasserversorgung von Oels. Der Magistrat von Oels (Stadt mit etwa 10 000 Einwohnern im preuss. Reg.-Bezirk Breslau) schreibt zur Gewinnung von Entwürfen für eine einheitliche Versorgung der Stadt mit Trink- und Brauchwasser einen Wettbewerb aus. Termin: 31. Oct. a. c. Preise: 1500 und 1000 Mark. Das Preisgericht ist nicht genannt, ebensowenig ist über den Umfang der verlangten Pläne irgend etwas angegeben.

Postgebäude in Genf. Mehrere Architecten, welche sich an der in letzter Nummer mitgetheilten Preisbewerbung für das Postgebäude in Genf betheiligen wollen, finden die Frist für die Einlieferung der Entwürfe etwas kurz bemessen und ersuchen uns auf diesen Uebelstand aufmerksam zu machen. Bei der Wichtigkeit dieser Preisbewerbung und dem verhältnissmässig grossen Masstab (1 : 100), in welchem die hauptsächlichsten Pläne einzuliefern sind, kann die bis zum 16. März noch zur Verfügung stehende Zeit allerdings nicht als zu reichlich bemessen bezeichnet werden. Es werden sich daher meist nur solche Architecten, denen ein zahlreiches Bureaupersonal zur Verfügung steht, an diesem Wettbewerb betheiligen können, was gewiss weder im Interesse der Sache, noch in der Absicht der ausschreibenden Behörde liegt. Wir sind überzeugt, dass die Direction der eidg. Bauten, wenn es irgendwie angänglich ist, diesen Erwägungen gerne Rechnung tragen und die Frist noch etwas erstrecken wird.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Basler Ingenieur- und Architecten-Verein.

Ueber die Thätigkeit der Basler Section ist seit mehr als zwei Jahren nichts mehr berichtet worden.

Der Grund dieses Schweigens ist der Redaction dieser Zeitschrift bekannt. Schreiber dieses hat sich nicht entschliessen können das Protocoll einer jeden Vereinssitzung zu veröffentlichen, theils weil dadurch der Raum dieses Blattes ungebührlich in Anspruch genommen wäre, theils weil auch manche Verhandlungsgegenstände für weitere Kreise wenig oder gar kein Interesse haben. Anderseits hat es immer etwas Missliches, einzelne Vorträge besonders hervorzuheben. Ob in dieser Beziehung ein anderer Modus gefunden werden kann, wird vielleicht die Zukunft lehren.

Dass die Basler Section übrigens nicht müssig war, ist der nachfolgenden summarischen Zusammenstellung zu entnehmen.

Vom Herbste 1886 bis Ende 1888 haben 33 Sitzungen und 7 Besichtigungen von Bauten etc. stattgefunden.

In der am schwächsten besuchten Sitzung waren nur 8 Mitglieder anwesend, der stärkste Besuch bezifferte sich auf 30, die Durchschnittszahl der Besucher betrug 17. Zu den Besichtigungen fanden sich die Collegen zumeist zahlreich ein.

A. Verzeichniss der in den Sitzungen behandelten Tractanden.

1886. 30. September. Herr Director *Frey:* Die Wasserversorgung von Genua. 21. October. Herr Director *Frey*: Ueber einen zu erstellenden zweiten Pumpbrunnen in den Langen Erlen. 11. November. Herr Oberingenieur *Kern*: Centralweichen und Signalstellung auf dem badischen Rangirbahnhof. 25. November. Herr Architect *P. Reber*: Schloss Herrenchiemsee. 9. December. Discussion über öffentliche Wettbewerbe. 23. December. Herr Ingenieur *Bürgin*: Die Pilatusbahn.

1887. 6. Januar. Herr Cantonsbaumeister *H. Reese:* Bericht über die Münsterrestauration. 20. Januar. Bericht über die letzte Delegirtenversammlung in Bern. Discussion betreffs Abfassung und eventuelle Veröffentlichung der Protocolle der in den Vereinssitzungen behandelten Tractanden. Diverses. 3. Februar. Diverses. 17. Februar. Vereinsangelegenheiten. 3. März. Herr Ingenieur *Imbach:* Ueber Wasserwehren. 17. März. HH. *Bringolf & Reese:* Bericht über die Birsigcorrection und die Marktgasse. Ueder die Concurrenz für ein Schulhaus in Aussersihl und über Bauten in Schlackenbeton. 13. April. Vereinsangelegenheiten. Discussion über einen Vorschlag des Herrn Ingenieur *Riggenbach*, die eventuelle Einrichtung von Dampfschiffahrten auf dem Rhein, speciell für den Localverkehr Basels betreffend. 5. Mai. Herr Ingenieur *Krüger:* Die electrische Beleuchtung der Station Chiasso. 6. October. Herr Architect *Walser:* Eine Reise in Oberitalien. 20. October. idem. 3. November. Herr Director *Frey:* Die Basler Gas- Anstalt, von der Entstehung bis zur Gegenwart. 14. November. Diverses. Notizen über Dohlengasse, Volksbäder, eiserne Gasbehälter. 29. November. Herr Cantonsbaumeister *Reese:* Ueber einen Besuch von London. 13. December. Herr Architect *Walser:* Eine Reise in Oberitalien (Schluss). 24. December. Herr Director *Bubeck:* Ueber Orgelprospecte.

1888. 10. Januar. HH. Director *Frey* und Ingenieur *Hetzel:* Der projectirte Rheincanal bei Basel. 23. Januar. Herr Ingenieur *Mohr:* Die Verbauung des Renggbaches bei Kriens. 7. Februar. idem. 6. März. Herr Professor *Hagenbach-Bischoff:* Die electrische Kraftübertragung von Kriegstetten nach Solothurn. 20. März. Herr *Bringolf*: Ueber Holzpflaster. 17. April. Herr Ct.-Baumstr. *Reese*: Ueber die Concurrenzen für ein Gemeindehaus in Ennenda und eine Irrenanstalt in Chur. Discussion über das projectirte eidg. Parlaments-Gebäude. 1. Mai. Herr Director *Frey*: Ueber die Concurrenzen für einen Marktplatzbrunnen, über einen neuen Gasometer, und über das Project des Herrn Ingenieur *Ritter*, die Wasserversorgung von Paris aus dem Neuenburgersee betreffend. 22. Mai HH. Ingenieur *Bürgin* und Architect *Walser*: Bericht über die Delegirten-Versammlung vom 6. Mai in Bern. Discussion über die zukünftigen Bauten am erweiterten Marktplatze. 23. October. Herr Director *Bubeck*: Die Kunstgewerbeausstellung in München 1888. 13. November. Herr Ct.-Baumstr. *Reese*: Einleitendes Referat, die Vergrösserung des Marktplatzes betreffend, nachher Discussion. 24. November. Vorlage einer Eingabe an die Behörden betreffs Marktplatzvergrösserung. Herr Director *Frey*: Eine Reise nach Constantinopel und Athen. 11. December. Herr Director *Frey*: Ueber Constantinopel (Fortsetzung).

B. Besichtigungen von Bauten etc.

Auf Einladung der bauleitenden Architecten Kelterborn, Reber, Reese und Walser besuchten am 14. October 1886 zahlreiche Mitglieder die neuerbaute Irrenanstalt.

Am 31. November 1886 wurden die Arbeiten am neuen Pumpbrunnen in den Langen Erlen unter Führung des Herrn Director Frey besichtigt. Am 3. Februar 1887 fand ein Besuch der neuen Realschule und am 17. November eine Besichtigung des eisernen Dachstuhles für das Münster statt. Bei beiden Augenscheinen gab Herr Reese einige Erläuterungen bezüglich des Münsterdachstuhles, ertheilte überdies noch Herr Professor Ritter, der die Construction des Dachstuhles zu begutachten hatte, einige schätzenswerthe Aufschlüsse.

1888. Auf den 28. April hatte Herr Architect Kelterborn die Vereinsmitglieder zu einem Besuche der neu erbauten Bier- und Concerthalle des Herrn Füglistaller eingeladen.

Am 10. Juni wurde von Hrn. Oberingenieur Kern freundlichst dafür gesorgt, dass die Mitglieder im badischen Bahnhofe die aus der Werkstatt von Gruson stammenden, auf dem Transport nach Italien befindlichen gewaltigen Platten zu einem Panzerthurme besichtigen konnten.

Den 30. Juni und 1. Juli schlossen sich einige Mitglieder auf freundliche Einladung der Section Bern dem Ausfluge nach der Brünig- und Pilatus-Bahn an.

Einer wiederholten Einladung der Section Luzern zu einem Besuche Luzerns uud der Verbauungsarbeiten am Renggbach bei Kriens konnte leider verschiedener Umstände halber nicht Folge geleistet werden. Es ist jedoch in bestimmte Aussicht genommen, dass die Basler im nächsten Jahre die Collegen in Luzern begrüssen werden.

Es möge nun nur noch die Bemerkung Platz finden, dass der Vorstand in der Sitzung vom 6. März dieses Jahres auf weitere zwei Jahre bestätigt wurde. *R.*

Gesellschaft ehemaliger Studirender
der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

On cherche pour la France, un *ingénieur.mécanicien* ayant une certaine expérience des travaux dans un atelier de constructions mécaniques, chaudronnerie, fonderie de fer etc. (595)

Gesucht: Sprachkundige *Ingenieure und Techniker*, welche über freie Zeit verfügen, zur Ausführung von Uebersetzungen zu Hause. (596)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.